

An die
Marktgemeinde Wattens
Bauamt

Stempel-
marke

KANALANSCHLUSS ANSUCHEN

Name des Antragstellers PLZ / Ort Straße Telefon	
Name des Grundeigentümers PLZ / Ort Straße Telefon	
Angabe des Bauplatzes Katastralgemeinde Straße Grundstücksnummer	
Art der Entwässerungsanlage	Errichtung Änderung *
Menge der abzuleitenden Abwässer [l/s] Art des Abwässers Beschaffenheit der Abwässer	
Befugtes Unternehmen PLZ / Ort Straße Telefon	
Die Richtigkeit der gemachten Angaben werden bestätigt.	
Wattens, am
Beilagen: _____ Pläne dreifach	_____ Unterschrift _____ sonstige Beilagen

* Nicht zutreffendes deutlich streichen !

kanal .doc/1994

Erforderliche Unterlagen für das Kanalanschlußansuchen:

1. Baubeschreibung (siehe Beilage)

2. Pläne

2.1. Übersichtsplan

- Maßstab 1:1000 oder größer
- Nummer, Lage, Fläche des Grundstückes, auf dem sich die Entwässerungsanlage befindet
- bestehende und geplante Gebäude auf dem Grundstück
- Verkehrsflächen und Straßenfluchtlinien nach dem Bebauungsplan
- Lage des Gemeindesammelkanales bzw des Anschlußkanales und der Trennstelle bzw. des Revisionsschachtes
- bei Inanspruchnahme von fremdem Grund: Lage und Nummer des Grundstückes sowie Name und Adresse des Grundeigentümers

2.2. Grundrißpläne

- Maßstab 1:100
- für alle Geschoße außer bei Ein- und Zweifamilienhäusern nur für Erd- bzw. Kellergeschoß
- Lage der Entwässerungsleitungen mit Angabe von Rohrdimension und Gefälle
- Lage von abwassertechnischen Anlagenteilen wie z.B. Sickerschächte, Abscheider usw. mit spezifischen Angaben

2.3. Längenschnitte

- Maßstab 1:100
- aller Leitungen in abgewickelter Länge
- Angabe von Rohrdimension, Länge, Gefälle, Höhenlage der Leitungen und des Geländes sowie des untersten Geschoßes

2.4. Detailpläne

- Maßstab 1:50 oder 1:20
- für Vorreinigungsanlagen falls vorhanden bzw. notwendig
- Grundriß und Schnitte mit Angabe der Zu- und Abflußleitungen sowie der Hauptabmessungen

3. Zustimmungserklärung

Falls durch die vorgesehene Entwässerungsanlage fremde Grundstücke berührt werden, ist das Einverständnis der betreffenden Grundeigentümer schriftlich nachzuweisen (Grundbuchsauszug, Vertrag, Vereinbarung, usw.).

Sämtliche Pläne und Unterlagen sind vom Bauwerber, Projektverfasser und Installateur zu unterschreiben, mit Datum zu versehen und im Normformat zu falten und in dreifacher Ausfertigung beizulegen.